



Bild: Andrea Schmidt, Typografie/im/Kontext

Online-Filmschau mit Gespräch im Rahmen der Interkulturellen Wochen

Wir sind jetzt hier -Geschichten über das Ankommen in Deutschland

Im Jahr 2025 wird wieder viel über Migration diskutiert. Besonders im Mittelpunkt stehen junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen.

Oft wird viel mehr über sie gesprochen als mit ihnen – hier setzt der Dokumentarfilm "Wir sind jetzt hier" an: Sieben junge Männer erzählen vom Ankommen in Deutschland. Sie sprechen über heitere und beglückende Momente und von Momenten tiefster Verzweiflung, ihre Ängste und wie sie damit umgehen, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer_innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht. Und sie erzählen viel darüber, was in den nächsten Jahren nötig ist, damit Integration gelingt.

Online-Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit:

Niklas von Wurmb-Seibel, Filmproduzent

Hussein Al Ibrahim, Protagonist aus dem Film

Moderation: Lorenz Hahn, FES Bayern

"Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen in Deutschland"

Dokumentarfilm, 45 Minuten, D 2020

Montag
22. September 2025

Von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

ONLINE via Zoom

Wir bitten um Anmeldung

Über unsere Website: HIER oder per

E-Mail: bayern@fes.de

Verantwortlich: Lorenz hahn

Organisation: Iris Spaeing 089/515552-40

Weitere Informationen zum Film finden Sie auf auf unserer FES-Seite.

Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern | Büro München Herzog-Wilhelm-Str. 1, 80331 München Tel.: 089 51 55 52 40 | E-Mail: bayern@fes.de

Internet: www.fes.de/bayern | www.facebook.com/BayernFES |

https://www.instagram.com/fes bayern/